





## 2. INTERNATIONALE KONFERENZ WACHSTUM IM WANDEL 2012

Im Rahmen der zweiten internationalen „Wachstum im Wandel“ Konferenz von 8. bis 10. Oktober 2012 in Wien werden sich engagierte Menschen aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft mit wichtigen Zukunftsfragen beschäftigen und gemeinsam an Lösungsansätzen arbeiten.

### Bruchstellen sind Fundstellen

Unsere derzeitigen Strukturen, Denk- und Handlungsweisen, die auf Wachstum ausgerichtet sind, stehen auf dem Prüfstand. Es geht darum, gemeinsam konkrete Vorstellungen zu entwickeln, wie es anders gehen kann.

Wir fragen danach, was wachsen soll, was endlich ist und wie wir in Zukunft wirtschaften, leben und arbeiten wollen. Welchen Wohlstand wollen wir und wie gestalten wir den Wandel von innen heraus?

Wir machen Menschen und Schauplätze des Wandels sichtbar und halten nach Alternativen Ausschau.

### Wir fragen uns:

- Wollen wir es so, wie wir es uns eingerichtet haben?
- Wie kann ein alternativer, auf Lebensqualität setzender Entwicklungspfad aussehen? Und wie kann er wirklich werden?
- Wie sieht das Wirtschafts- und Finanzsystem aus, das uns in diese Zukunft trägt?
- Wie können wir den Wohlstand und die Lebensqualität, die wir uns wünschen, messen?
- Wie gehen wir mit Grenzen um?
- Wie gestalten wir einen gesellschaftlichen Prozess, der uns Antworten auf die Frage liefert, wie ein gutes Leben jenseits des quantitativen Wachstums aussieht?

### Den Wandel von innen heraus gestalten

„Wachstum im Wandel“ ist eine Initiative des Lebensministeriums, die Institutionen, Organisationen und Menschen dazu einlädt, sich mit Fragen zu Wachstum, Wohlstand und Lebensqualität auseinander zu setzen. An der Initiative beteiligen sich über 20 Partnerinstitutionen, darunter Ministerien, Landesregierungen, Interessenvertretungen, NGOs und Unternehmen. „Wachstum im Wandel“ versteht sich als inter-institutionelles Netzwerk, wo gemeinsam wesentliche Fragestellungen erforscht werden und neue Formen der Zusammenarbeit entstehen.

### Partner der Initiative:

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

**bmask**  
BUNDESMINISTERIUM FÜR  
ARBEIT, SOZIALES UND  
KONSUMENTENSCHUTZ

**BMF**  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN

**bmwfi**  
Bundesministerium für  
Wirtschaft, Familie und Jugend

**BMWL<sup>a</sup>**  
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung



**Das Land  
Steiermark**

**Vorarlberg**  
unser Land

**MAKRO ÖRNWERT**  
Stadt + Wien



**Bank Austria**  
Member of UniCredit

**B.A.U.M.**  
Zukunftsfähig Wirtschaften

**AWI** BUNDESANSTALT für Agrarwirtschaft  
FEDERAL INSTITUTE of Agricultural Economics

**lk**  
Landwirtschaftskammer  
Österreich

**ÖNB**  
ÖSTERREICHISCHE NATIONALBANK

**OKO  
SOZIALES  
FORUM**

**REWE**  
GROUP

**SERI**



**umweltbundesamt**  
PROSPEKTIV FÜR UMWELT & GESELLSCHAFT

**WKÖ**  
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH



# 8. OKTOBER 2012 VORMITTAG

11:30–13:00 WORKSHOPS

Jesuitensaal	<p><b>Wachstum &amp; Arbeit</b></p> <p><b>Ulrich BRAND</b> Universität Wien und Deutsche Enquete-Kommission für Wachstum, Wohlstand und Lebensqualität, A</p> <p><b>René SCHINDLER</b> Produktionsgewerkschaft, A</p> <p><b>Sigrid STAGL</b> Wirtschaftsuniversität Wien, A</p> <p><i>Moderation:</i> <b>Johannes SCHWEIGHOFER</b> Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, A</p> <p>Gestaltung: Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz <i>Workshop findet in englischer Sprache statt.</i></p>	Aulalounge	Science Café	<p><b>Geld- &amp; Finanzsystem</b></p> <p><b>Stefan BRUCKBAUER</b> Bank Austria, A</p> <p><b>Fritz HINTERBERGER</b> Sustainable Europe Research Institute, A</p> <p><b>Fred LUKS</b> Bank Austria, A</p> <p><b>Markus WILL</b> Autor, D</p> <p>Gestaltung: Bank Austria / Sustainable Europe Research Institute <i>Workshop findet in englischer Sprache statt.</i></p>
		* Stubenbastei	* Theatersaal	<p><b>Wachstumsdebatte &amp; Verteilung</b></p> <p><b>Michael FÖRSTER</b> OECD, F</p> <p><b>Miriam REHM</b> Arbeiterkammer Wien, A</p> <p><i>Moderation:</i> <b>Christoph MÜLLER</b> Bundeskanzleramt, A</p> <p>Gestaltung: Bundeskanzleramt <i>Workshop findet in englischer Sprache statt.</i></p>
				<p><b>Fiskalpolitik</b></p> <p><b>Matteo GOVERNATORI</b> Europäische Kommission, Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen, B</p> <p><b>Margit SCHRATZENSTALLER</b> Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, A</p> <p><b>Gerhard STEGER</b> Bundesministerium für Finanzen, A</p> <p><i>Moderation:</i> <b>Peter PART</b> Bundesministerium für Finanzen, A</p> <p>Gestaltung: Bundesministerium für Finanzen <i>Workshop findet in englischer Sprache statt.</i></p>

Die Kurzbeschreibung der Workshop-Inhalte finden Sie auf [www.wachstumimwandel.at/konferenz2012/workshops/](http://www.wachstumimwandel.at/konferenz2012/workshops/)

13:00–14:15 Mittagessen

Jesuitensaal

Aula der Wissenschaften

Aula der Wissenschaften

8. OKTOBER 2012 NACHMITTAG

14:15-14:30 STATEMENTS

**Was sind die Essenzen?**

Kurz-Berichte aus den Workshops

14:30-16:45 WELTCAFE

**Was soll wachsen? Was ist endlich?**

Gemeinsames Arbeiten

Welche Antworten finden wir auf die Fragen „Was soll wachsen? Was ist endlich?“? Welche gemeinsame Bild entsteht aus den unterschiedlichen Antworten? Welche von den gesammelten Antworten sind uns besonders wichtig? Welche Prioritäten wollen wir setzen?

Im Rahmen eines Weltcafé, einem methodischen Format für die Arbeit mit großen Gruppen, widmen wir uns den wichtigen Leitfragen des Tages und erforschen diese im Gespräch mit verschiedenen Menschen an den Tischen.

Moderation: Christian Hörl und Rita Trattnigg, A

16:45-17:30 STATEMENTS

**Welches Bild entsteht?**

Unterschiedliche Sichtweisen aufs Ganze

Frank HENSEL

Vorstandsvorsitzender bei REWE International AG, A

Paul SCHREYER

Stellvertretender Chefstatistiker der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, F

Angelika ZHRNT

Ökonomin, Mitglied des Deutschen Rates für nachhaltige Entwicklung, D

Moderation: Georg Ransmayr, ORF Wirtschaftsredaktion, A

17:30

Ende

**WANDEL-FEST – INSPIRATIONEN FÜR DEN WANDEL**

20:00

Das Wandel-Fest bietet jungen Menschen und Wandel-Initiativen eine Bühne und lädt dazu ein, frische Ideen kennen zu lernen und darüber ins Gespräch zu kommen. Eingeladen sind Initiativen, die alternative Lösungsansätze für altbekannte Probleme mit zukunftsfähigen Werten und Haltungen gestalten.

Es wird viel Raum für Begegnung und Austausch geben, ausreichend Zeit, um gutes Essen zu genießen und – je nach Stimmung – viele Möglichkeiten, sich zu vernetzen, sich zurückzuziehen und zu entspannen oder in Bewegung zu kommen.

Das Fest wird in Kooperation mit plenum und den „pioneers of change“ veranstaltet. Die „pioneers of change“ sind Menschen, die im Rahmen eines Lern- und Werdegangs (pioneersofchange.at) ihre Herzens-Projekte entwickeln und zur Realisierung bringen.











# WANDEL-WERKSTATT

Wie gestalten wir den Wandel von innen heraus? Wie kommen wir gemeinsam ins Handeln? Wie gestalten wir den Wandel von innen heraus? Wie kommen wir gemeinsam ins Handeln? Wie gestalten wir den Wandel von innen heraus? Wie kommen wir gemeinsam ins Handeln?

## 10. OKTOBER 2012 NACHMITTAG

Jesuitensaal	14:00-15:00	GESPRÄCH	<b>Wie kommen wir gemeinsam ins Handeln?</b>
			Joachim ECKL Künstler, A  Christian FELBER Freier Publizist, A  Jim ROUGH Organisationsberater, US
	15:00-16:00	INTERAKTION	<b>Was klingt bei uns an?</b>
			Ins Gemeinsame übersetzen
	16:00-16:30	SHARING	<b>Was zeigt sich?</b>
		Muster und Verbindungslinien	
16:30-17:00	PLENUM	<b>wandlungsfähig. tragfähig. zukunftsfähig.</b>	
		Abschluss	
17:00	Ende		

Hosting Team: Christian Hörll, Markus Spitzer, Rita Trattnigg, A

### Parallelprogramm zwischen 14:00-16:00

Science Café

BUCHPRÄSENTATION  
„Das qualitative Wirtschaftswachstum – eine Herausforderung für die Welt“  
Herausgeber: Herwig Büchele und Anton Pelinka  
Innsbruck University Press

Gestaltung: Herwig BÜCHELE, Günther HUMER, Anton PELINKA, Josef RIEGLER, A  
Buchpräsentation findet in deutscher Sprache statt.

### Parallelprogramm zwischen 14:00-17:00

Aulalounge

WISSENSCHAFTLICHER WORKSHOP  
„WWW for Europe Welfare, Wealth and Work“  
The Relationship of Quality of Life Indicators to Economic Growth

Gestaltung: Sigrid STAGL – Ökonomin, Wirtschaftsuniversität Wien, A  
Margit SCHRATZENSTALLER – Ökonomin, Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, A  
Workshop findet in englischer Sprache statt.

## Allgemeine Information

### Anmeldung

[www.wachstumimwandel.at/konferenz2012/anmeldung/](http://www.wachstumimwandel.at/konferenz2012/anmeldung/)  
Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:  
[konferenz2012@wachstumimwandel.at](mailto:konferenz2012@wachstumimwandel.at)

### Konferenzsprache

Deutsch/Englisch mit Simultanübersetzung.  
Die Workshops finden in englischer und/oder deutscher Sprache statt. Die Großgruppenarbeit (Weltcafé und Interaktionen dritter Tag) findet in deutscher und englischer Sprache statt.

### Teilnahmegebühr

120,- EUR  
ermäßigt: 60,- EUR (für Studierende).  
Rückzahlung bei Storno ist nicht möglich.  
Verpflegung während der Konferenz ist inkludiert.  
Der dritte Konferenztag (Wandel-Werkstatt) ist kostenfrei zugänglich, bitte um Anmeldung unter:  
[konferenz2012@wachstumimwandel.at](mailto:konferenz2012@wachstumimwandel.at)

### Orte

*Jesuitensaal, Aulalounge, Science-Café:*  
Aula der Wissenschaften  
Wollzeile 27a, 1010 Wien

### *\*Stubenbastei:*

Lebensministerium  
Stubenbastei 5, 1010 Wien

### *\*Theatersaal:*

Akademie der Wissenschaften  
Sonnenfelsgasse 19, 1010 Wien

### *\*Dachpavillon, \*Sitzungssaal, \*Clubraum:*

Akademie der Wissenschaften  
Dr. Ignaz-Seipel-Platz 2, 1010 Wien

### Unterkünfte

Über die Webseite [www.wachstumimwandel.at](http://www.wachstumimwandel.at) finden Sie einige Hotels, die wir aufgrund ihrer günstigen Lage in Nähe des Konferenzortes bzw. wegen erhaltener Umweltauszeichnungen (Österreichisches Umweltzeichen und Öko-Profit) empfehlen.

### Reiseinformation

Die Konferenzorte liegen im Zentrum Wiens und sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Buslinie 1A, U-Bahn U3 Stubentor, Straßenbahnlinie 2) sehr gut erreichbar.  
Mehr Informationen zu den Örtlichkeiten finden Sie auf: [www.wachstumimwandel.at](http://www.wachstumimwandel.at)



Es wird angestrebt, die Veranstaltung nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings / Green Events auszurichten

## Partner

Bundeskanzleramt  
Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz  
Bundesministerium für Finanzen  
Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend  
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung  
Amt der NÖ Landesregierung  
Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Wiener Umweltschutzabteilung (MA 22)  
Austrian Chapter des Club of Rome  
AWI – Bundesanstalt für Agrarwirtschaft  
UniCredit Bank Austria AG  
B.A.U.M. – Austrian Network for Sustainable Leadership  
Landwirtschaftskammer Österreich  
Oesterreichische Nationalbank  
Ökosoziales Forum Österreich  
REWE International AG  
[schülerInnen.gestalten.wandel](http://schülerInnen.gestalten.wandel)  
Sustainable Europe Research Institute  
Umweltbundesamt  
Wirtschaftskammer Österreich

Die vollständige Darstellung aller Sponsoren, Friends und Medienpartner findet sich auf [www.wachstumimwandel.at](http://www.wachstumimwandel.at)

## Medienpartner



## Sponsoren



## MitgestalterInnen der Konferenz

Konstantinos Bitzios, Valerie Bösch, Sylvia Brenzel, Tanja Dietrich-Hübner, Evi Frei, Elisabeth Freytag, Christian Gummerer, Caroline Haberfellner, Josef Hackl, Christoph Haller, Ulrike Haslinger, Michaela Hickersberger, Friedrich Hinterberger, Josef Hochwald, Christian Hörl, Harald Hutterer, Johann Jachs, Ana Jakil, Günter Liebel, Fred Luks, Alfred Matousek, Kerstin Mayer, Bertram Meusburger, Thomas Mitterstöger, Nikolaus Morawitz, Christoph Müller, Ines Omann, Gerda Palmetshofer, Eva-Maria Persy, Ines Petzl, Sophie Pfusterschmid, Elke Pirgmaier, Barbara Putzi-Schmid, Johanna Reinbrecht, Klemens Riegler, Thomas Schauer, Eva-Maria Schmitzer, Alexander Schröck, Martina Schuster, Johannes Schweighofer, Joschi Sedlak, Walter Seeböck, Markus Spitzer, Rita Trattnigg, Caroline Vogl-Lang, Martin Weishäupl, Stefan Wessely

### Live-Stream:

<http://www.wachstumimwandel.at/konferenz2012/livestream/>

### Graphic Recording:

Hanno Langfelder

